

35 / 2007

## Ahornspitze (1780 m)

**Bike & Hike**

**Ammergauer Alpen**

### **Beschreibung:**

Die Ahornspitze steht etwas im Schatten des Branderschrofens, dem „Seilbahnberg“ der Tegelbergbahn. Der Ansturm auf den Gipfel hält sich in Grenzen, was man von der Aussicht nicht behaupten kann. Zufahrt / Zustieg durch das Lobental sind eher ruhig, aber landschaftlich sehr reizvoll.

### **Anfahrt:**

B17 / A96 nach Landsberg, B17 Richtung Füssen bis Halblech. Mit der Bahn bis Füssen, Radweg nach Halblech (14 km).

### **Ausgangsort:**

Halblech, Parkplatz am Eingang ins Halblechtal (800 m).

### **Fahrzeit/Gehzeit:**

Fahrzeit 1.30 Std. aufwärts

Aufstieg 1.15 Std.

### **Höhenunterschied:**

per Rad 500 hm

zu Fuß 480 hm

### **Anforderungen:**

Leichte Radauffahrt mit nur wenigen steileren Stücken. Gipfelanstieg einfach, nur für ein kurzes Stück ist Trittsicherheit nötig.

### **Route:**

Auf der Straße nach Süden, dem Halblech folgen. Nach ca. 4,2 km nach rechts ins Lobental abbiegen. Etwa bei Tour-Kilometer 6,9 dem Weg nach links hinauf Richtung Kenzenhütte folgen. Bald kann man im Südwesten erstmals das Tourenziel sehen. Links im Vordergrund steht der Geiselstein, ein bekannter Kletterberg. Der Weg führt nun abwärts, bei km 7,9 dann nach rechts Richtung Branderfleck - Tegelberg abbiegen. Erst ein Stück aufwärts, dann in langer Abfahrt ins Lobental. Über die Brücke und talaufwärts bis die ausgebaute Straße bei km 12 endet - Fahrraddepot. Nun dem markierten Weg nach rechts / Westen folgen, erst über einen kleinen Bach, später über eine Wiese. Der Weg führt an der Nordwand der Ahornspitze entlang zum geröllgefüllten Branderfleckgraben. Diesen hinauf zum Branderfleck, wo man auf den Weg vom Tegelberg trifft. Jetzt nach links und bis zur Westflanke der Ahornspitze, wo nach einer Weile der Gipfelsteig abzweigt.

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).

Abstieg wie Aufstieg. Bei der Abfahrt kann man nun den direkten Weg am Lobenbach entlang nehmen. Wer noch nicht ausgelastet ist und / oder einkehren möchte, für den bietet sich ein Abstecher zur Kenzenhütte an.

**Einkehrmöglichkeit:**

Abstecher zur Kenzenhütte (1285 m), Tel. 08368/390.

**Karte und Führer:**

Landesamt für Vermessung und Geoinf., „Füssen und Umgebung“ UKL10.

Siegfried Garnweider, „Bayerische Berge, Bike & Hike“, Bruckmann. Erhältlich beim DAV-Shop ([www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de), [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de), Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).